

Akademietag - Psychoanalytisches Arbeiten aus Sicht der Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen

Veranstaltung - Akademietag - Psychoanalytisches Arbeiten aus Sicht der Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen ☺

Titel	Akademietag - Psychoanalytisches Arbeiten aus Sicht der Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen
Wann	02.12.2017, 09:Sep Uhr - 13:Sep Uhr

Beschreibung

Akademietag Psychoanalytisches Arbeiten aus Sicht der Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem wir uns in den vergangenen Jahren intensiv mit den Organisationsstrukturen, Fragen der Transparenz und der Verbesserung von Entscheidungsprozessen in der Akademie sowie dem Miteinander in der Akademie beschäftigt haben, kam der Wunsch aus den Reihen der Mitglieder, sich wieder klinischen Themen zuzuwenden. Wir haben diesen Wunsch aufgegriffen und wollen anhand jeweils einer Falldarstellung aus dem Kinder- und Jugendlichen- und aus dem Erwachsenenbereich eine abteilungsübergreifende Diskussion in Gang bringen. Im Fokus stehen dabei nicht der Vergleich klinischer Konzepte aus unterschiedlichen Schulen oder Deutungen hinsichtlich der Frage, ob und in welcher Weise analytisch (bzw. „unanalytisch“) vorgegangen wurde. Vielmehr wollen wir uns der Frage zuwenden, von welchen bewussten und unbewussten Annahmen die/der AnalytikerIn ausgegangen ist und welche expliziten und/oder impliziten Hypothesen im Hinblick auf die Wirkfaktoren vorliegen (vgl. Tuckett, D. (2007): Wie können Fälle in der Psychoanalyse verglichen und diskutiert werden? Implikationen für künftige Standards der klinischen Arbeit. *Psyche – Z Psychoanal*, 61: 1042-1071).

Wolfgang Mertens hat sich – auch in seiner Eigenschaft als Leiter des Wissenschaftlichen Beirats – dankenswerterweise bereit erklärt, die Moderation der Veranstaltung zu übernehmen. Nach der Vorstellung eines Ausschnitts aus einer Behandlung wird das Podium mit VertreterInnen aus den fünf Abteilungen (AKJP, APT, ETH, FTH und GA) kurze Statements abgeben. In Kleingruppen besteht anschließend die Möglichkeit für die TeilnehmerInnen ins Gespräch zu kommen. Nach der zweiten Runde können dann die Ergebnisse der verschiedenen Kleingruppen in der Großgruppe diskutiert und kommentiert werden.

Der Akademietag beginnt wie immer um 9.00 Uhr mit einem gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Tee. Jürgen Thorwart wird den Akademietag eröffnen und daran anschließend an Wolfgang Mertens übergeben. Für die weiteren Programmpunkte werden wir bis 13.00 Uhr Zeit haben.

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch und rege Diskussionen mit Ihnen!

Programm

Samstag, 2. Dezember 2017

9.00 - 10.30 Akademietag Teil I

10.30 - 11.00 Kaffeepause

11.00 - 13.00 Akademietag Teil II

14.30 - 16.00 Mitgliederversammlung Teil I

16.00 - 16.30 Kaffeepause

16.30 - 18.15 Mitgliederversammlung Teil II

Moderation

Prof. Dr. phil. Wolfgang Mertens

Gebühren

€ 35,-

Abonnenten sind automatisch angemeldet

Für Aus-/WeiterbildungsteilnehmerInnen der Akademie frei

Anmeldung

Bitte per E-mail oder Fax

Telefon 089-5 02 34 98, Fax 089-54 07 55 00

stonebrink@psychoanalyse-muenchen.de

Für die Veranstaltung erhalten Sie Fortbildungspunkte.

Das ausführliche Programm finden Sie hier [als PDF](#)